

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Stadtrat	24.07.2024	öffentlich - Beschluss
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	02.10.2024	öffentlich - Beschluss

### Bundesprogramm "Demokratie Leben" - Antragstellung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat befürwortet die Antragstellung beim Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ und beschließt vorbehaltlich der Zuschussgewährung, den geforderten städt. Eigenanteil für die Jahre 2025 bis 2032 weiterhin zur Kofinanzierung der „Fürther Partnerschaft für Demokratie“ zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten nimmt von der Antragstellung beim Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ ab 2025 bis 2032 der Stadt Fürth Kenntnis.

#### **Sachverhalt:**

Die Abteilung Jugendarbeit des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien beteiligt sich seit 2015 am Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Zur Unterstützung wurde eine **lokale Koordinierungsstelle** im Stadtjugendring Fürth eingerichtet. In der „Fürther Partnerschaft für Demokratie“ kommen Verantwortliche aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie Aktive aus Vereinen, Verbänden und Kirchen bis hin zu bürgerschaftlich Engagierten zusammen und entwickeln gemeinsam einen, auf die konkrete Situation vor Ort abgestimmten, lokalen Aktionsplan. Dafür stehen für die Förderperiode 2020-2024 jährlich Euro 14.000,- (10%) städt. Eigenanteil auf der HH-St. 4515.7092.0000 zur Verfügung.

Im Juni 2024 wurde von der Abteilung Jugendarbeit, wie im Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten vom 19.06.2024 mitgeteilt, Interesse an der neuen Förderperiode 2025 bis 2032 bekundet:

Für die Förderung einer Partnerschaft für Demokratie ab 2025 können jährlich maximal 140.000 Euro beim Bund beantragt werden. Die Zuwendungsempfänger müssen sich angemessen an der Finanzierung und Gestaltung der Partnerschaften für Demokratie beteiligen. Für die Bearbeitung der Verwaltungsaufgaben ist eine halbe vollzeitäquivalente Stelle in der Kommunalverwaltung mit der erforderlichen Qualifikation inklusive Sachmittel einzubringen. Die Stelle muss nicht auf eine Person beschränkt sein. Es ist ein „Jugendforum“ (Beteiligungsgremium beste-

hend aus jungen Menschen) einzurichten, das eine aktive Beteiligung von Jugendlichen und jungen Menschen an der Ausgestaltung der Partnerschaft für Demokratie ermöglicht und diese befähigt, eigene Projekte durch die Mittel des Jugendfonds zu realisieren. **Diese vom Fördergeber geforderten Personalkontingente sind Voraussetzungen für die Bewilligung der Bundesförderung.** Die Stadt Fürth erfüllt diese Bedingungen primär durch die Stellen, die sie im Rahmen des Partizipationsprojektes „Echt Fürth“ und die Einführung des Jugendrates in der Abteilung Jugendarbeit geschaffen hat. Gleichwohl wird dies zusätzlich durch die rechnerische Anrechnung von Arbeitszeit der Abteilungsleitung Jugendarbeit und der Stelle „Assistenz und Förderangelegenheiten“ ermöglicht. Die Zusammenarbeit zwischen Stadtjugendring als Fach- und Koordinierungsstelle und Abteilung Jugendarbeit als „Federführendes Amt“ wird anhand eines Weiterleitungsvertrages und einer Kooperationsvereinbarung verschriftlicht.

Um für die „Fürther Partnerschaft für Demokratie“ eine jährliche Förderung in Höhe von bis zu Euro 140.000,- zu erhalten, ist ein städt. Eigenanteil in angemessener Höhe erforderlich. Aktuell gibt es noch keine konkreten Informationen über die neu gefassten Förderrichtlinien ab 2025 bzw. deren Veröffentlichung. Es wird deshalb von der Regiestelle im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben empfohlen, analog zu den letzten 10 Jahren, mit 10% zu kalkulieren.

**Damit der Förderantrag gestellt werden kann, muss vorab ein Beschluss des Stadtrates vorgelegt werden, aus dem hervorgeht, dass für die Jahre 2025-2032 weiterhin ein städt. Eigenanteil zur Verfügung steht.**

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 14.000 € p.a.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 4515.7092.0000	Budget-Nr. 51150 im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

**Prüfung der Klimarelevanz:**

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
<b>Begründung:</b>				
<b>Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):</b>				

**Beteiligungen**

Auftrag:	Käm beteiligt	an Amt für Kinder, Jugendliche und Familien von	11.07.2024
----------	---------------	---	------------

Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	11.07.2024
-----------	-------------------	----------------------	------------

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 10.07.2024

*gez. Dr. Döhla*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Fischer, Sebastian
---

Telefon: (0911)974-1557
----------------------------

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**